

Drei ,zwei ,eins ...meins

Von das-schrecken

Die Abendsonne strahlte ihre letzte Wärme aus. Langsam würde die Nacht kommen. Leise schlich sie sich an und plötzlich war es dunkel. Nur der Mond und die Sterne dienten als Lichtquelle. Obwohl der Mond mehr als die Sterne. Manchmal, aber nur wenn man besonders viel Glück hatte, konnte man eine Sternschnuppe beobachten. Ein Stern leuchtete einmal in seinen langjährigen Leben besonders hell. Ein sehr schöner Anblick. Integra Wingates Hellsing seufzte, sie schaute noch mal zu der Sonne, die langsam am Horizont verschwand und machte sich an ihre Arbeit. Walter hatte ihr vor kurzen wieder ein paar Briefe gebracht. Der Erste wurde mit voller Absicht in den Papierkorb geworfen und wird überhaupt nicht beachtet. Maxwell konnte sei mal gern haben. Der Zweite, was sollte es anders sein, eine Rechnung. Was könnte es besseres geben als eine Rechnung. Das deutet darauf, dass irgendwo auf dieser Welt, jemand an sich dachte und ihr einfach mal so Post schickte. Sehr nett. Der Dritte kam ihr komisch vor. Die Adresse stimmte, der Brief hatte seinen richtigen Besitzer erreicht. Sie öffnete den hilflosen Brief, indem sie ihn mit dem Brieföffner zu Leibe rückte. Erbarmungslos wurde der Briefumschlag aufgeschlitzt. Wieder ein unschuldiges Briefumschlagleben ausradiert. Integra las sich den Brief durch und schmiss ihn in Müll. Ein Kettenbrief. Was soll sie mit dem Mist. Dann würde halt in 5 Tage was Schreckliches passieren, war ihr doch egal. Das Vierte und letzte war mal kein Brief sondern ein Parket. Marke Eigenbau. Respekt, es hatte die Post überlebt. Was das Parket wohl in sich verbirgt? Es gab nur eine Weg zum lösen dieses Falls. Parket zur Leibe rücken. Schnell war der Deckel von den Klebestreifen befreit. Erst Papier und ein Brief der auf dem Papier thronte.

Hi coolesVamp *wink*

hier wie abgemacht sind die Bücher. Leider konnte ich nur Band 1-4 schicken. Aber ich verspreche dir, Band 5 kommt. Sobald ich es wiederhabe schicke ich es. Die Kosten übernehme ich auch dann. Meine Freundin, von der habe ich dir erzählt, hat Schluss gemacht (juhu ich bin wieder frei) und nun ist das Buch bei ihr. Glücklicherweise befand sich aber nur das in ihrer Obhut. Das Geld ist auch schon überwiesen. (*sabber* Geld *_* meins meins) Wünsche dir viel Spass mit deinen neuerungen Besitz. *zwinker* Hoffentlich wirst du dich mal wieder für meiner Artikel bei ebay interessieren ^_^

Bye *kiss* Süßer-Boy05

"Hä?" Integra schaute ob die Adresse stimmt und siehe da sie stimmte sogar. Grün auf Grau, da stand ihr Name. "Süßer-Boy05? Ebay?" Von ebay hatte sie natürlich schon mal gehört. Eine Internetseite, wo man Dinge ersteigern kann, aber sie kannte keinen Süßer-Boy05. Sie hatte noch nie von so einem Namen gehört und was schreibt der von Bänden? Wenn ihr Name draufsteht, ist der Inhalt auch für sie bestimmt. Sie schaute was sich unter dem Papier verbirgt. "Bücher?" Was sollte sie mit Büchern? Sie hatte eine ganze Bibliothek voll. Dort verschimmeln die Dinger und jemand meinte ihr noch welche schicken zu müssen? Seltsam. Sie besah sich die Bücher genauer. "Och nö, nicht das." Sie hatte davon gehört. Kinder, Jugendliche, selbst Erwachsene waren nach diesen Bücherreihe verrückt. Stehen den ganzen Tag vor dem Geschäft nur um eins des neuen Bandes zu ergattern. Vorher wird immer ein sehr großer Rummel gemacht. Sie selbst entfiel dies als Unsinn. Ein Buch kommt neu heraus. Oh super und weiter? Sie nahm eins in der Hand. "Harry Potter und der Feuerkelch." Gans schön dick das Ding. Sie blätterte durch die Seiten. Für ein Gebrauchttest war es noch sehr gut in Schuss. Na ja was sollst. Moment mal. Geld war auch schon überwiesen. Welches Geld? Sie hatte doch nicht etwas für das bezahlt? Wie denn auch. Sie wusste nichts davon. Egal. Sie würde es zurück schicken oder irgendjemanden geben der diesen Mist lesen will. Sie würde es schon loswerden und wenn der Mülleimer wieder mehr Inhalt bekäme. Zurück an die Arbeit, sie stelle den Karton neben ihren Schreibtisch. Vielleicht wusste Walter etwas mehr als sie.

"Guten Abend, Meister." Ein etwas zu gut gelaunter Vampir steckte seinen Kopf aus der Decke. "N'abend." Integra war zu sehr mit ihren Laptop beschäftigt. Dieser hatte sich gerade aufgehangen. "Jetzt mach schon." Ja Geduld war eine Tugend und ja sie besaß sie nicht. Der schutzlose Laptop bekam dies zuspüren. Die Enter Taste musste einiges aushalten. "Mistdingen." Sie krabbelte unter den Schreibtisch und zog kurzerhand den Stecker raus. "Ha, wer hat jetzt gewonnen?" "Nicht Sie jedenfalls." Alucard beobachtete von oben wie seine Herrin auf den Boden herumkroch. "Ach, halt dich daraus. Es gibt nichts zu tun für dich." Sie kam wieder unterm Schreibtisch hervor. "Schade. Na dann schönen Abend noch, Meister." "Ja." Integra war schon wieder mit ihren Laptop beschäftigt. Alucard wollte gerade wieder verschwinden als ihn etwas ins Auge fiel. "Sie sind endlich da." "Was?" Integra schaute nach oben, doch da war ihr Vampir schon gar nicht mehr. Er stand neben ihr und schaute auf den Boden. "Hat sich aber ganz schön Zeit gelassen." "Hä?" Integra schaute verwirrt zu Alucard hoch. Dieser beugte sich nach vorne und hob das Parket hoch. "Das ist ja schon offen. Haben Sie es geöffnet?" Integra nickte. Sie konnte nicht glauben, das Alucard auf das Parket gewartet hatte. "Wohl noch nie was von Briefgeheimnis gehört?" "Wie bitte?" Alucard ging um den Schreibtisch und setzte den Karton auf Integras Schreibtisch ab. "Briefgeheimnis? Da steht mein Name drauf." "Wirklich? Ach egal." Er schaute sich den Inhalt an. "Ey da fehlt eins. Meister her damit." Integra seufzte und deutet auf den Karton. "Du Idiot, lies den Brief. Was soll ich mit Harry Potter?" Alucard las sich den Brief durch. "Mist, okay ich habe schon mal die ersten vier. Hoffentlich beeilt er sich. Bis dann Meister." Alucard war schon fast mit seiner Beute weg, als Integra ihn aufhielt. "Moment mal. Ich hätte da ein paar Fragen an dich. Warum ist das Parket an mich adressiert und welches, noch besser wissen, Geld würde überwiesen? Und was in Gottes Namen hast du mit ebay am Hut?" Integra begrub Alucard mit ihren Fragen in wahrsten sinne des Wortes. "Äh... ja... das ist so." "Ja? Ich höre." Alucard betrachtete

das Parket. Eigentlich sollte das etwas anderes laufen. Integra sollte gar nichts davon erfahren, denn dann würde dieses Gespräch erst gar nicht Standfinden und er säße nicht in der Klämme. "Also ich hab mich bei ebay angemeldet um ein paar Sachen billig zu bekommen. Wie du siehst hab ich das auch geschafft." Er hob das Parket etwas hoch. "Was habe ich damit zutun?" Harkte Integra nach, sie ahnte schon das Alucard wieder etwas angestellt hatte. Er drückte sich wieder ihr die Wahrheit zusagen. "Wie Sie wissen bin ich tot und sollte hier gar nicht mal mehr stehen. Ich existiere gar nicht mehr. Also habe ich ihre Daten angegeben und mich als Sie ausgegeben." Integras bleibt der Mund vor Verblüffung offen. Bis sie wieder ihr Fassung wiederbekam. "Du hast was gemacht?" "Walter sagte, das wäre okay. Sie hätten nichts dagegen." Super, nicht nur ihr Hausvampir sondern auch ihr Butler finden es nicht tragisch unter ihren Namen shoppen zu gehen. "Nichts dagegen? Du hast also meine Daten angegeben?" Alucard nickte, genau das wollte er eigentlich vermeiden. Er hatte doch extra in der E-Mail geschrieben, dass er es zu Walter schicke sollte. Walter wusste bescheid. Integra würde nichts mitbekommen. "Woher hattest du den das Geld?" Integra blickte zu Alucard, dieser nun nervös wurde. "Ja, wo habe ich den das Geld her? Ähm... von der Bank." Integra erhob sich und ging um ihren Schreibtisch. Sie lehnte sich an ihren Schreibtisch. "Seit wann haben Vampire ein Konto bei der Bank? Raus mit der Sprache, woher hast du das Geld? Geklaut?" Alucard überlegte. Was konnte er ihr für eine Ausrede auftischen. "Geklaut? Was denkst du von mir. Ich hab es mir geliehen." "Ach geliehen und wer war so dämlich und leiht dir etwas?" Integra war mehr als skeptisch. Alucard log sie an. Sie würde es schon herausfinden und wenn Folter der letzte Weg wäre, sie würde in gehen. Ist ja schließlich nur Alucard. "Fargason hat mir etwas geliehen." "Gut, wann gedenkst du den ihn das zurück zugeben? Wollen wir mal Fragen zu wann er das Geld wieder haben will?" Integra legte ihre Hand auf das Telefon. "Du hast doch bestimmt eine Quelle wo du das Geld holst, dass du Fargason wiedergeben willst." Integra lächelte zuckersüß. Woher sollte Alucard denn schon Geld nehmen. "Hast gewonnen. Hab es mir nicht geliehen." Ob er es wirklich geklaut hatte? Schoß es Integra durch den Kopf "So genug. Jetzt sag mir woher du das Geld hast und wehe du lügst mich an." Alucard konnte jetzt sich nichts mehr aus den Fingern saugen. Es würde zwar ärger geben, aber er hatte seine Bücher. "Ich hab es von ihnen." "Hä? Wie das?" Integra war verwirrt. "Ich habe doch ihre Daten angegeben. So auch ihre Kontonummer." "Du hast was?" Alucard zuckte zusammen. "Ich habe auch ihre Kontonummer angegeben." "Wo hast du denn die her?" Er hatte es wieder geschafft. Integra war wütend auf ihn. Tagesziel erreicht. Nur leider war er darüber nicht so glücklich. Das würde Konsequenzen nach sich ziehen. "Gedanken lesen lohnt sich." Grinste er. "Noch mal von vorne. Du hast dich unter meinen Namen bei ebay angemeldet, dann was bestellt, das auch auf meinen Namen. Das grandiose Ende ist das ich auch noch die ganzen Kosten trage?" Alucard nickte. "Jab, ganz richtig. Kann ich jetzt gehen, es warten Bücher auf mich." E deutet mit dem Kopf auf den Karton. "Spinnst du eigentlich? Das kannst du doch nicht einfach so machen." "Wieso nicht?" Fragende Blicke von Alucard. Integra seufzte, sie nahm ihre Brille ab und rieb sich das rechte Auge. Sollte sie Alucard jetzt wirklich die Wirtschaft und das ganze drum und dran erklären? Nein, dazu war der doch viel so unterbelichtet. Was soll ein Vampir damit den. "Alucard, so was tut man nicht. Damit kann man sich strafbar machen." "Na und. Ist doch nichts dabei. Jetzt weiß du das doch. Wenn du willst kann ich dir auch das Passwort sagen, damit du auch was bestellen kannst." Alucard grinste, für ihn war das alles logisch. Integra holte tief Luft. Vampire waren alle gleich. Sie gingen ihr immer gegen den Strich. Egal welcher Vampir. "Du bist echt total durchgeknallt. Du

wirst nie wieder bei ebay was kaufen. Du wirst nie wieder irgendetwas kaufen. Vor allem nicht auf meine Kosten. Wie heiß ich das ich für dich alles bezahle. Du wirst mir das Passwort geben und einen Pc nicht mal mehr anschauen. Verstanden?" Alucard grummelte. Er wollte doch noch andere Bücher haben und da waren doch auch noch ein paar andere Dinge die nicht schlecht waren. Jetzt war alles vorbei, Integra stellte sich an. Soviel Geld war es nun auch schon wieder nicht. Sie sollte nicht vergessen, dass er für sie arbeitete und das ohne Gehalt. "Das ist ungerecht. Ich arbeite doch auch für sie, Meister. Habe ich da nicht etwas verdient?" Alucard machte seinen Unmut Luft. "Verdienen? Erst mal bekommst du Blutkonserven von mir und an die erst mal zukommen ist keine leichte Sache. Also das einzige was du sonst noch verdienen würdest wäre einen kräftigen Tritt in deinen Allerwertesten. Jetzt geh mir aus den Augen oder ich vergesse mich." Integra war sauer. Alucard wusste jetzt noch irgendetwas Falsches sagen und er könnte schon mal sich wieder dran gewöhnen nichts zum trinken zu bekommen. "Jawohl , Meister." Er drehte sich um und wollte gehen. "Ach Alucard. Die Bücher bleiben hier." "Was? Aber... aber." Alucard schaute zu seinen Meister. Diese grinste nur. "Kein aber. Ich habe sie bezahlt. Also gehören sie auch mir." "Sie lesen doch gar nicht Harry Potter." Alucard machte keine anstalten das Parket da zu lassen. "Ich kann damit doch anfangen. Das Fünfte kommt ja auch bald geschickt und wie der Zufall will wird das Sechste auch bald veröffentlicht. Also keine Wiederrede, die Bücher bleiben hier." Integra verschränkte die Arme vor ihrer Brust. "Unfair, Gemeinheit, Unterdrückung." murmelte er während er zu Integra ging. Er stellte das Parket vor ihre Füße ab. Dann drehte er sich um. Er wollte gerade durch die Wand verschwinden als er das dritte Mal an diesen Abend von seiner Herrin aufgehalten wurde. "Ach Alucard." Er drehte sich um. "Ja?" Sie setzte einen Fuß auf das Parket und fing an zu grinsen. "Du kennst doch den Werbeslogan von ebay, oder? 3, 2, 1, meus."